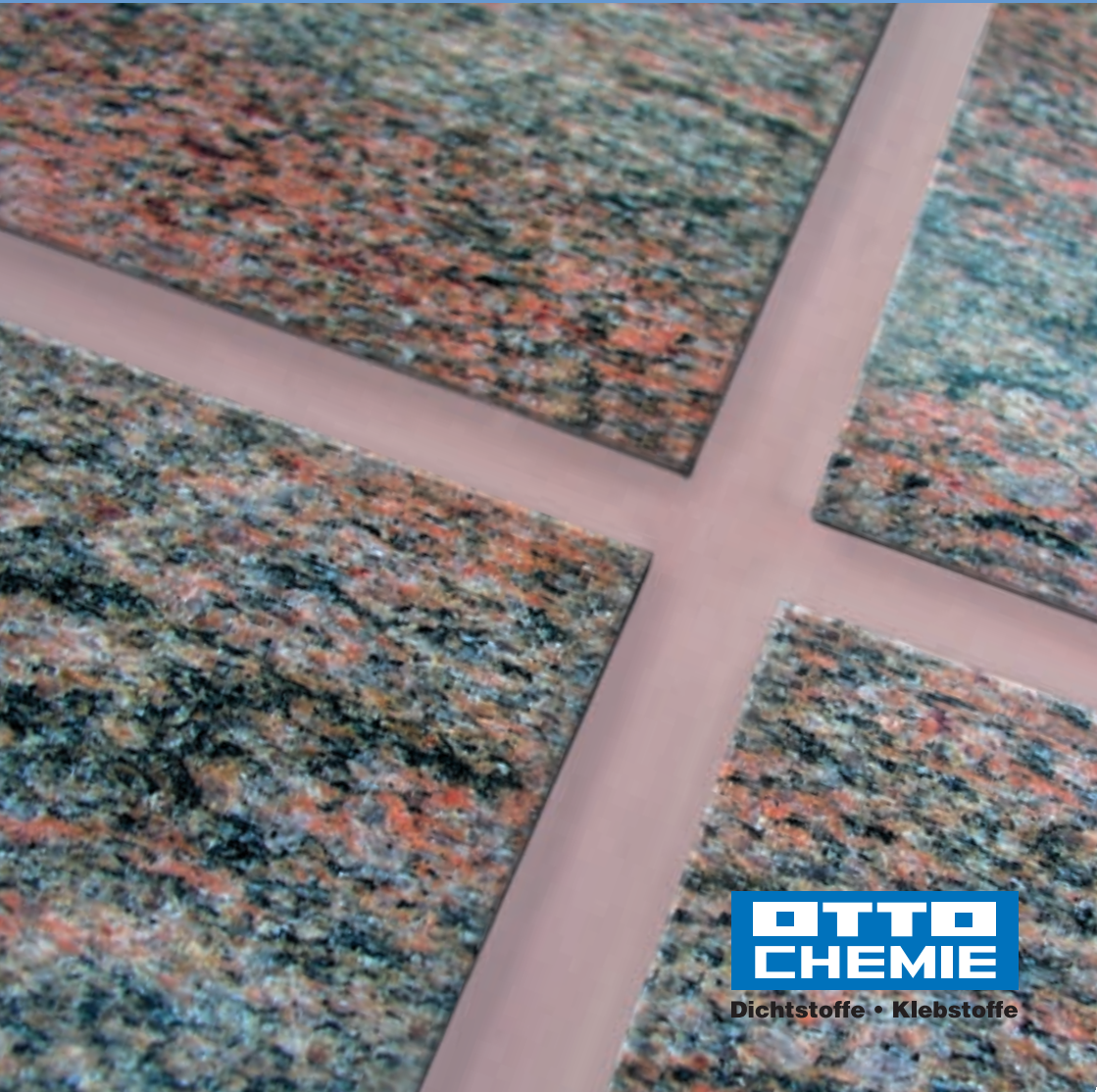


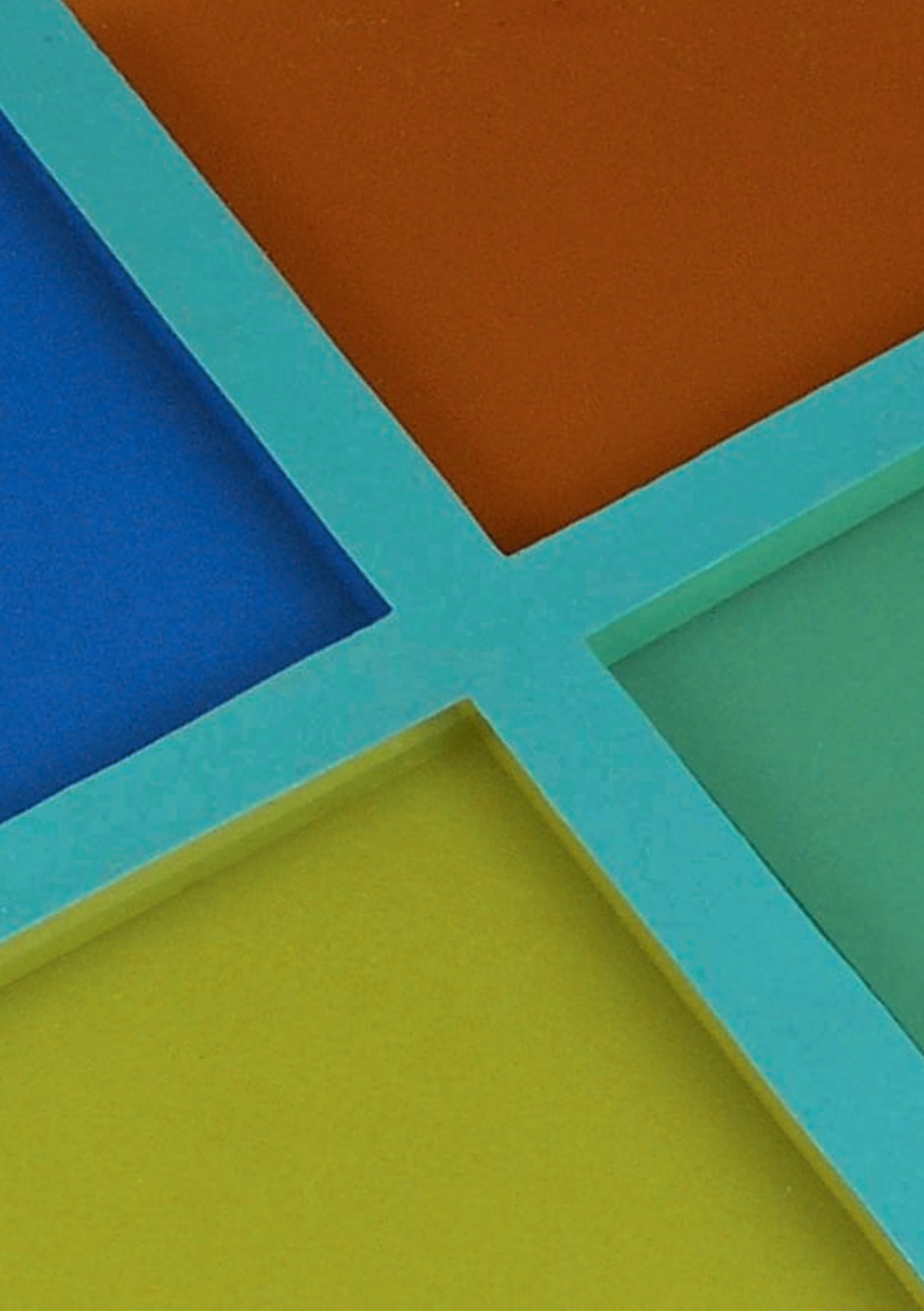
Fliesen & Naturstein

perfekt verfugen



**OTTO
CHEMIE**

Dichtstoffe • Klebstoffe



Vorwort	3
Optimale Abdichtung von Sanitärräumen	4-5
Untergründe für Abdichtung im Wand- und Bodenbereich	6-7
Vorbereiten der Fuge	8
Anwendung von OTTO Primern	9
Allgemeine Grundierungstabelle	9
Die Ursachen der Schimmelpilzbildung	11
Vorbeugemaßnahmen	12-13
Perfekt dichten und kleben	14-19
Profi-Zubehör von OTTO	20-23
Kalkulation der benötigten Mengen	25
Optimale Dimensionierung für eine vorbildliche Fuge	25
OTTO Profi-Ratgeber	27

Vorwort

4.000 Jahre Fliesen

Die Geschichte der Fliese beginnt im Orient, wo man schon in sehr früher Zeit, das heißt schon ca. 2000 v. Chr., die aus luftgetrockneten oder gebrannten Ziegeln erbauten Häuser mit Bodenbelägen aus „Fliesen“ schmückte.

Im Jahr 711 setzten die Mauren ihren Fuß in Andalusien auf das europäische Festland und eroberten weite Teile Spaniens. Im Lauf der Zeit übernahmen die Spanier die Techniken der Mauren und legten den Grundstein für die heutige Bedeutung der Fliese. Ihre „Azulejos“ (arabisch: al zulaich = kleiner Stein) hatten nun festgelegte Maße und waren auf der ganzen Oberfläche glasiert.

Die maschinelle Herstellung von Fliesen in Deutschland begann 1852. Diese wurden damals von der Firma Villeroy & Boch „Platten“ genannt. Da die Oberflächen der ersten Bodenfliesen von Villeroy & Boch als Mosaik ausgeführt waren, galten „Mettlacher Mosaikplatten“ oder „Mettlacher Platten“ fast ein Jahrhundert lang als Gattungsbegriffe für Bodenfliesen.

Optimale Abdichtung von Sanitärräumen

Die Klassifizierung der flächigen Abdichtung von Sanitärräumen unterliegt der Einstufung in zwei verschiedene Beanspruchungsgruppen, die ihrerseits in Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen unterteilt sind. Das „allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP)“ deckt die hohen Beanspruchungsklassen ab, die Vorgaben des „Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB)“ sind für die Einstufung der mäßigen Beanspruchungsklassen ausgelegt.

Die Vorbereitung der Untergründe mit dem OTTOFLEX System

OTTOFLEX Abdichtbahn

Untergründe, auf denen die OTTOFLEX Abdichtbahn verlegt werden soll, sind generell auf Ebenheit, Stabilität und Feuchtigkeit zu überprüfen. Haftungsbeeinträchtigende Bestandteile müssen von der Oberfläche entfernt werden. Wir empfehlen, saugfähige Untergründe mit OTTOFLEX Tiefengrund vorzugrundieren. Bei glatten Untergründen (z. B. glasierten Fliesen) empfiehlt sich eine Kratzspachtelung mit hochkunststoffvergütetem Fliesenkleber. Die Restfeuchte der Untergründe entnehmen Sie dem Technischen Datenblatt.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und eben sein.

Der zur Verarbeitung der OTTOFLEX Abdichtbahn verwendete Kleber muss auf die Art des Untergrundes abgestimmt sein und sich in dem Vliesgewebe der OTTOFLEX Abdichtbahn verankern.

In der Regel ist die Verwendung von hydraulisch abbindenden C 2 Fliesenklebern möglich.

Die OTTOFLEX Abdichtbahn ist vor der Verarbeitung auf Maß zuzuschneiden.

Für die Erreichung der Beanspruchungsklassen A und C gemäß dem abP sowie A0 und B0 gemäß dem ZDB, muss die Abdichtbahn im Stoßbereich mindestens 5 cm überlappend mit OTTOCOLL® M 500 geklebt werden.



OTTOFLEX Dichtungsschlämme

Der Untergrund muss fest, tragfähig, saugfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen durch Öl, Fett oder andere Trennmittel sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten, die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind auszugleichen mit einer geeigneten Betonspachtel.

Der Untergrund muss vor dem Aufbringen der OTTOFLEX Dichtschlämme gut vorgemischt werden.

Die Oberfläche soll matt feucht sein. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich: 2,0 CM %

Anhydritestrich: 0,5 CM %

Anhydritestrich beheizt: 0,3 CM %

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, bitten wir um Beachtung der Anweisungen im Technischen Datenblatt.

OTTOFLEX Flüssigfolie

Die Untergründe müssen eben, sauber, tragfähig, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von sonstigen Rückständen wie Staub, Schmutz und losen Teilen etc. sein. Rückstände durch Bürsten und Absaugen entfernen. Die Oberfläche darf keine Nester, Grate oder durchgehenden Risse enthalten. Unebenheiten sind entweder vor der Verarbeitung oder nachträglich mit einem geeigneten Fliesenkleber auszugleichen. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich: 2 CM %

Anhydritestrich: 0,5 CM %

Anhydritestrich beheizt: 0,3 CM %

Saugende und stark saugende mineralische Untergründe, wie Gipskartonplatten und andere gips-haltige Untergründe, mit OTTOFLEX Voranstrich behandeln und mindestens 2 Stunden trocknen lassen. Bei nichtsaugenden Untergründen aus chemischen Baustoffen, wie Polyurethanen, Polyacrylaten, Epoxiden usw., erbitten wir Ihre Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Die Verarbeitung der Abdichtmaterialien entnehmen Sie den Technischen Datenblättern der Produkte.



- 1 OTTOFLEX Voranstrich
- 2 OTTOFLEX Flüssigfolie – 1. Auftrag
- 3 OTTOFLEX Flüssigfolie – 2. Auftrag
- 4 Fliesenkleber
- 5 Fugenmörtel
- 6 OTTO Silicon-Dichtstoff, z. B. OTTOSEAL® S 100 – das Premium-Sanitär-Silicon

Beanspruchungsklassen		A	A0	B	B0	C	
Beanspruchung		hoch	mäßig	hoch	mäßig	hoch	
Anwendungsbereiche		direkt und indirekt beanspruchte ¹ Wandflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. in Duschanlagen (öffentlich oder privat)		direkt und indirekt beanspruchte ¹ Wandflächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. in häuslichen Bädern, Badezimmern von Hotels		durch Druckwasser beanspruchte Wandflächen von Behältern, wie z.B. öffentliche und private Schwimmbäder im Innen- und Außenbereich	
		direkt und indirekt beanspruchte ¹ Wandflächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbelastung, wie z.B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen)		direkt und indirekt beanspruchte ¹ Wandflächen auf denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z.B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien			
Untergründe für mäßige Beanspruchung A0, B0	Untergründe für hohe Beanspruchung A, B, C	Beton nach DIN 1045/DIN EN 206	DMR	DMR	MR	MR	R
	Kalkzementputz der Mörtelgruppe P II CS III nach DIN V 18550 und DIN EN 998-1 Druckfestigkeit 3,5 bis 7,5 N/mm ²	DMR	DMR	-	MR	R	
	Kalkzement-Leichtputz der Mörtelgruppe P II CS II nach DIN V 18550 und DIN EN 998-1 Druckfestigkeit mindestens 2,5 N/mm ²	DMR	DMR	-	MR	R	
	Kalksandstein-Planblocksteine ohne oder mit nur dünner Spachtelung	DMR	DMR	-	MR	R	
	Zementputz der Mörtelgruppe P III CS IV nach DIN V 18550 und DIN EN 998-1 Druckfestigkeit mindestens 6,0 N/mm ²	DMR	DMR	-	MR	R	
	Zementputz in Schwimmbädern der Mörtelgruppe P III CS IV nach DIN V 18550 und DIN EN 998-1 ohne Zusatz von Klakhydrat/Kalkzuschlag Druckfestigkeit mindestens 6,0 N/mm ²	-	-	MR	-	-	
	Hohlwandplatten aus Leichtbeton nach DIN 18148, verarbeitet nach DIN 4103 mit hydraulisch erhärtenden Mörteln	DMR	DMR	-	-	R	
	zementgebundene mineralische Bauplatten	DMR	DMR	-	-	R	
	Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung	DMR	DMR	-	-	R	
	Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166, verarbeitet nach DIN 4103	DMR	DMR	-	-	R	
	Gipsputz der Mörtelgruppe P IV ¹ nach DIN 18550-1 und 18550-2	-	DMR	-	-	-	
	Gips Wandbauplatten ¹ nach DIN 12859	-	DMR	-	-	-	
	Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten, nach DIN 18180 bez. DIN EN 520 ¹	-	DMR	-	-	-	

¹ Bei direkter und indirekter Beanspruchung der Beanspruchungsklasse A sind feuchtigkeitsempfindliche Untergründe für die Verbundabdichtung nicht zulässig.

Abdichtungsstoffe: D Polymerdispersionen · M Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombinationen · R Reaktionsharze

Bei indirekter Beanspruchung gilt zusätzlich:

In der Beanspruchungsklasse A sind bei indirekter Beanspruchung feuchtigkeitsempfindliche Untergründe für die Verbundabdichtung nicht zulässig.

In der Beanspruchungsklasse A0 können bei indirekter Beanspruchung auch feuchtigkeitsempfindliche Untergründe zugelassen werden. Bei feuchtigkeitsunempfindlichen Untergründen der Beanspruchungsklasse A0 ist eine Abdichtung nicht zwingend erforderlich.

Beanspruchungsklassen	A	A0	B	B0	C
Beanspruchung	hoch	mäßig	hoch	mäßig	hoch
Anwendungsbereiche	direkt und indirekt beanspruchte ¹ Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. in Umhängen von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat) direkt und indirekt beanspruchte ¹ Bodenflächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. in häuslichen Bädern, Badezimmern von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen in diesen Anwendungsbereichen durch Druckwasser beanspruchte Bodenflächen von Behältern, wie z.B. öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich direkt und indirekt beanspruchte ¹ Bodenflächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbelastung, wie z.B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen) direkt und indirekt beanspruchte ¹ Bodenflächen auf denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z.B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien				

Untergründe für mäßige Beanspruchung A0, B0	Untergründe für hohe Beanspruchung A, B, C				
	Beton nach DIN 1045/Din EN 206	MR	DMR	MR	MR
Zementestriche nach DIN 18560	MR	DMR	MR	MR	R
Gussasphaltestriche nach DIN 18560	MR	DMR	-	-	R
zementgebundene mineralische Bauplatten ^{1,2}	MR	DMR	-	MR	-
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung ^{1,2}	MR	DMR	-	-	-
Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten, nach DIN 18180 bez. DIN EN 520 ¹	-	DMR	-	-	-
calciumsulfatgebundene Estriche nach DIN 18560 ¹	-	DMR	-	-	-

¹ ohne Bodenablauf

² Falls Bodenabläufe vorgesehen sind, müssen Elemente mit werkseitig eingebautem Bodenablauf und Eignungsnachweis durch ein abP verwendet werden.

Abdichtungsstoffe: D Polymerdispersionen · M Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombinationen · R Reaktionsharze

Bei indirekter Beanspruchung gilt zusätzlich:

In der Beanspruchungsklasse A sind bei indirekter Beanspruchung feuchtigkeitsempfindliche Untergründe für die Verbundabdichtung nicht zulässig.

In der Beanspruchungsklasse A0 können bei indirekter Beanspruchung auch feuchtigkeitsempfindliche Untergründe zugelassen werden. Bei feuchtigkeitsunempfindlichen Untergründen der Beanspruchungsklasse A0 ist eine Abdichtung nicht zwingend erforderlich.

Die Vorbereitung von Fugen bei Fliesen und Natursteinen durch Primer

Vor dem Verfugen müssen einige grundlegende Vorarbeiten erledigt werden. Die Säuberung der Fuge und der Haftflanken von Staub ist unabdingbar. Wurde die Fuge nass gesäubert, muss sie unbedingt getrocknet werden oder es muss gewartet werden, bis die Fuge abgetrocknet ist.

Bei Naturstein, und hier besonders bei Sandstein, ist es weiterhin von elementarer Bedeutung, die Fugen bereits direkt nach dem Säubern und Trocknen abzukleben. Speziell diese Steinart ist anfällig für Flecken, verursacht durch die Grundierung, das Glättmittel oder auch durch Rückstände von nicht sauber aufgetragenem Dichtstoff. Aber auch bei anderen Natursteinarten empfiehlt es sich, die Fugen sauber abzukleben, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die optimale Vorbereitung einer Fuge am Beispiel einer Fliesenverfugung.



Wir empfehlen, **die Fliesen** vor Grundierung und Verfugen abzukleben.

1. Vorräumen der Haftflanken mit dem passenden **OTTO Cleaner** und einem weichen Tuch. Die Fugenflanken müssen frei von Schmutz, Staub oder Fett sein.



2. Hinterfüllen der Fuge mit der passenden Größe der **OTTOCORD PE-B2 Rundschnur**. Die Rundschnur muss von der Größe so gewählt werden, dass sie mit einem gewissen Druck eingebracht werden muss. Nur so ist gewährleistet, dass die Fuge komplett ausgefüllt und die Fugentiefe somit begrenzt ist.



3. Evtl. grundieren der Haftflanken mit dem passenden **OTTO Primer oder Cleanprimer** und einem weichen Pinsel bei saugenden Untergründen oder mit einem weichen Tuch bei nicht saugenden Untergründen.

Anwendungen mit Naturstein

OTTO Primer 1102 – Der Sandstein-Primer – Toluolfrei

Verbessert die Haftung der Naturstein-Silicone OTTOSEAL® S 70 und S 117 auf Sandstein

OTTO Primer 1216 – Verbessert die Haftung von S 70 / S 117 / S 140 auf Natursteinen, Kunst- und Betonwerksteinen

Anwendungen mit Metall

OTTO Cleanprimer 1101 – Der Haftverbesserer

Reinigt und verbessert die Haftung auf beschichteten und unbeschichteten metallischen Werkstoffen und verschiedenen Kunststoffen (z.B. PVC, Sanitäracryl)

OTTO Primer 1216 – Der Silicon-Metall-Primer

Verbessert die Haftung auf metallischen Werkstoffen (z.B. Edelstahl, Aluminium, Eloxal, Kupfer, Messing, verzinkter Stahl und Chrom) und beschichteten Metallen (z.B. Emaille, rostschutzbehandeltes Eisen). Auch für einige Kunststoffe geeignet.

Anwendungen auf saugenden Untergründen

OTTO Primer 1215 – Der Siliconprimer für saugende Untergründe

Verbessert die Haftung auf mineralischen Werkstoffen (z.B. Beton, Putz, Porenbeton) und auf saugenden Untergründen (z.B. Gips, Faserzement, Holz). Enthält Toluol und unterliegt deshalb dem Selbstbedienungsverbot.

Anwendungen im Dauernassbereich

OTTO Primer 1218 – Der Silicon-Dauernass-Primer

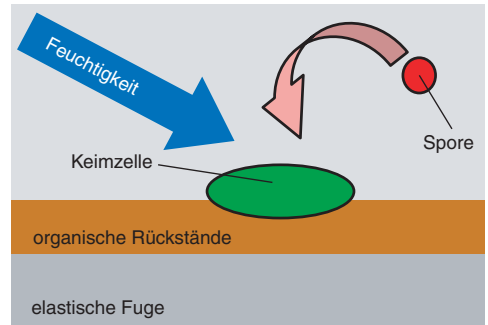
Verbessert die Haftung bei Dauernassbelastung, z. B. für das Schwimmbad-Silicon OTTOSEAL® S 18 auf mineralischen Werkstoffen (z. B. Beton, Mörtel, Fugenmörtel) und S 70 / S 140 auf Natursteinen

Enthält Toluol und unterliegt deshalb dem Selbstbedienungsverbot.



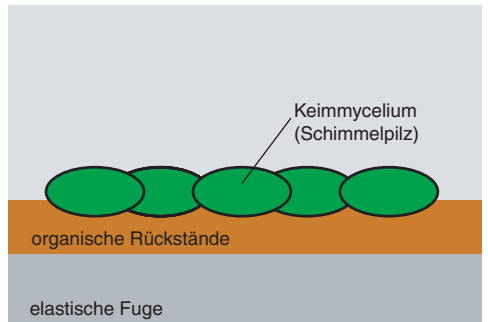
Ursachen des Schimmelpilzbefalls

- Feuchtigkeit bei gleichzeitig schlechter Durchlüftung
- Wärme (über +20 °C)
- Nahrung für Schimmelpilze, z. B. organische Ablagerungen in Form von Körperpflegemitteln, Seifenrückständen und Hautschuppen



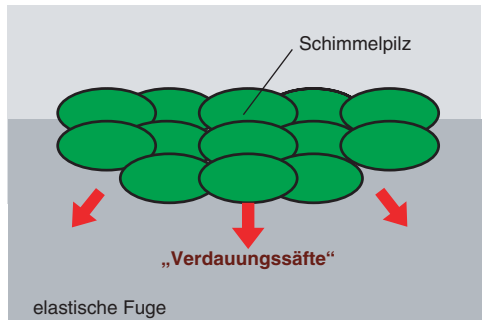
Primärer Befall

Bei primärem Befall wächst der Schimmelpilz zunächst nur in den organischen Ablagerungen auf der Dichtstoffoberfläche und kann mit **OTTO Anti-Schimmelspray** bekämpft werden.



Sekundärer Befall

Bei sekundärem Befall wächst der Schimmelpilz in den Dichtstoff hinein. Hier muss der Dichtstoff zuerst mechanisch, dann mit **OTTOSEAL® SilOut Siliconentferner** vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sollten die betroffenen Fugenbereiche neben einer gründlichen Reinigung mit **OTTO Anti-Schimmelspray** behandelt werden, um eventuell vorhandene Pilzsporen abzutöten.



OTTOSEAL® S 130**Das Sanitär- und Naturstein-Silicon mit verlängertem Schimmelschutz****Eigenschaften:**

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis
- Verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- Fungizid ausgerüstet mit der gesundheitlich und ökologisch unbedenklichen OTTO Fungitect® Silber-Technologie
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Geruchsarm
- Dehnungswert bei 100 % (DIN 53504, S3A): 0,4 N/mm²

Anwendungsgebiete:

- Abdichten und Verfugen in Sanitärräumen mit hoher Beanspruchung der Siliconverfugung, z. B. in Feuchträumen, öffentlichen Dusch- und Badebereichen, in Schwimmbädern, Sportanlagen, Fitnessstudios, Krankenhäusern, Thermen, Wellnessbereichen, Hotelbadezimmern etc.
- Für Verfugungen an keramischen Fliesen und Naturstein im Dauernassbereich

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Unbedenklichkeitserklärung in Bezug auf Kontakt mit Lebensmitteln (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+21+23+27 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich

OTTOSEAL® S 140**Das Schwimmbad- und Naturstein-Silicon mit verlängertem Schimmelschutz****Eigenschaften:**

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
- Gewähr – verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- Fungizid ausgerüstet mit der gesundheitlich und ökologisch unbedenklichen OTTO Fungitect® Silber-Technologie
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Hohe Kerbfestigkeit
- Dehnungswert bei 100 % (DIN 53504, S3A): 0,4 N/mm²

Anwendungsgebiete:

- Abdichten und Verfugen in Sanitärräumen mit hoher Beanspruchung der Siliconverfugung, z. B. in Feuchträumen, öffentlichen Dusch- und Badebereichen, in Schwimmbädern, Sportanlagen, Fitnessstudios, Krankenhäusern, Thermen, Wellnessbereichen, Hotelbadezimmern etc.
- Für Verfugungen an keramischen Fliesen und Naturstein im Dauernassbereich
- Für Bodenfugen gut geeignet
- Abdichten von Schwimmbecken und -bädern und elastische Verfugungen am Beckenkopf
- Abdichten und Kleben von Teichfolien aus PVC

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 25 LM, bzw. F EXT-INT CC 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+17+23+27 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich

Der verbesserte Schimmelschutz ist besonders für Wartungsfugen von Bedeutung. Diese sollten jedoch auch trotz des verbesserten Schimmelschutzes regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Vorteile der **OTTO Fungitect® Silber-Technologie**:

- Silber ist ein seit Jahrhunderten bekannter antimikrobieller Wirkstoff und wird heute auf vielfältige Weise in Salben und Cremes zur Wundheilung sowie in Augentropfen eingesetzt
- Silber ist gesundheitlich und ökologisch unbedenklich
- Es ist bekannt, dass Mikroorganismen gegenüber Silber keine Resistenzen ausbilden können, d. h. sie können sich nicht an den Wirkstoff „gewöhnen“ – die Wirkung bleibt also erhalten
- Im Gegensatz zu herkömmlichen Fungiziden wird **OTTO Fungitect® Silber-Technologie** aus dem Dichtstoff auch bei starker Wasserbelastung nicht ausgewaschen und kann somit über längere Zeit seine Wirkung entfalten
- Die Intervalle für die Wartung und Erneuerung der elastischen Fugen können deutlich verlängert werden.



OTTOCOLL® M 500
LEED®

Der wasserbeständige Premium-Hybrid-Kleb-/Dichtstoff

PREMIUM


Eigenschaften:

- 1K-Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
- Sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen – auch bei Wasserbelastung
- Sehr hohe mechanische Festigkeit, Kerbfestigkeit und Weiterreißfestigkeit
- Für spannungsausgleichende Klebungen und bei dynamischen Belastungen
- Geruchsarm
- Frei von Isocyanaten
- Silicofrei
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Anstrichverträglich nach DIN 52452

Anwendungsgebiete:

- Für die Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Zum spannungsausgleichenden Kleben und Montieren unterschiedlichster Materialien wie Holz, Holzwerkstoffe, Glas, Metalle (z. B. Alu, Edelstahl, Eloxal, Messing, Kupfer), Kunststoffe (z. B. Hart-PVC, Weich-PVC, GFK etc.), mineralische Untergründe (z. B. Ziegel, Fliese, Keramik), brandgeschützte Bauplatten (Gipskarton etc.)
- Für Karosserie- und Fahrzeugbau, Waggon- und Containerbau, Metall- und Apparatebau, Schiffsbau
- Abdichten von Klima- und Lüftungsanlagen
- Unterschiedlichste Bauanwendungen wie Treppenbau usw.
- Kleben von lackiertem und emailliertem Glas
- Kleben von Stein, Naturstein und Keramik
- Verklebung und Abdichtung von OTTOFLEX Abdichtbahn (im Überlappungsbereich) und Zubehörteilen wie Dichtband, Abdichtungsecken und Dichtmanschetten (entspricht Anforderungen der ETAG 022)

Normen und Prüfungen:

- Unbedenklichkeitserklärung in Bezug auf Kontakt mit Lebensmitteln (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 19-1+21+24+30 geeignet
- Geprüft an beschichteten Gläsern (2K-PUR Direct Decklack 7-530 von Fa. Selemix System) der Firma Glas Nagel – Stand 11/2006
- Die Angaben zu unseren Haft- und Verträglichkeitsprüfungen repräsentieren den Stand zum Zeitpunkt der Prüfung. Veränderungen an den Beschichtungen sind möglich und liegen nicht in unserem Einflussbereich. Hierzu empfehlen wir Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Gläser/Beschichtungen
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich

OTTOCOLL® M 501
LEED®

Der transparente Premium-Hybrid-Klebstoff

PREMIUM


Eigenschaften:

- 1K-Klebstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
- Sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen – auch bei Wasserbelastung
- Frei von Isocyanaten
- Silicofrei
- Geruchsarm
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Sehr hohe mechanische Festigkeit, Kerbfestigkeit und Weiterreißfestigkeit
- Anstrichverträglich nach DIN 52452

Anwendungsgebiete:

- Zum spannungsausgleichenden Kleben und Montieren unterschiedlichster Materialien wie Holz, Holzwerkstoffe, Glas, Metalle (z. B. Alu, Edelstahl, Eloxal, Messing, Kupfer), Kunststoffe (z. B. Hart-PVC, Weich-PVC, GFK etc.), mineralische Untergründe (z. B. Ziegel, Fliese, Keramik), brandgeschützte Bauplatten (Gipskarton etc.)
- Für Karosserie- und Fahrzeugbau, Waggon- und Containerbau, Metall- und Apparatebau, Schiffsbau
- Kleben von Stein, Naturstein und Keramik
- Unterschiedlichste Bauanwendungen wie Treppenbau usw.

Normen und Prüfungen:

- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 19-1+24+30 geeignet
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS



OTTOCOLL® S 16**Der Spiegel-Klebstoff****Eigenschaften:**

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Klebstoff auf Alkoxy-Basis
- Haftet auf allen handelsüblichen Spiegellacken ohne Primer
- Beschädigt nicht die Spiegelbeschichtung

Anwendungsgebiete:

- Spannungsausgleichendes Kleben von Spiegeln auf Keramik, Glas, Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Holz, Beton etc.
- Auch als Klebstoff für Acrylglas-Spiegel geeignet (z. B. Plexiglas®)
- Kleben von lackiertem und emailliertem Glas

Normen und Prüfungen:

- Geprüft an beschichteten Gläsern (2K-PUR Direct Decklack 7-530 von Fa. Selemix System) der Firma Glas Nagel – Stand 11/2006
- Geprüft an Lacobel (lackierte Gläser) – Stand 10/2010 (Die Ergebnisse der Prüfungen sind von unserer Anwendungstechnik erhältlich)
- Die Angaben zu unseren Haft- und Verträglichkeitsprüfungen repräsentieren den Stand zum Zeitpunkt der Prüfung. Veränderungen an den Beschichtungen sind möglich und liegen nicht in unserem Einflussbereich. Hierzu empfehlen wir Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Gläser/Beschichtungen
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 30 geeignet
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

OTTOSEAL® S 18**Eigenschaften:**

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
- Extrem beständig gegen Dauernassbelastung
- Stark fungizid ausgerüstet
- Hohe Kerb- und Reißfestigkeit
- Beständig gegenüber Chlor in der für die Schwimmbecken-Desinfektion notwendigen Konzentration
- Nicht korrosiv
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen, z.T. in Verbindung mit Primer
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete:

- Abdichten von Schwimmbecken und -bädern und elastische Verfügungen am Beckenkopf

Normen und Prüfungen:

- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 14+17 geeignet
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

OTTOSEAL® S 27

Das Lebensmittel- und Trinkwasser-Silicon



Eigenschaften:

- Acetat vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
- Geprüft für Anwendungen im Lebensmittel- und Trinkwasserbereich
- Gute chemische Beständigkeit, z. B. gegenüber verdünnten Säuren und Laugen
- Hohe Kerb- und Reißfestigkeit
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete:

- Abdichten im Lebensmittelbereich, z. B. in Molkereien, Schlachtereien, Getränke- und Lebensmittelabriken, Großküchen etc.
- Abdichten im Trinkwasserbereich zwischen keramischen Belägen

Normen und Prüfungen:

- Unbedenklichkeitserklärung in Bezug auf Kontakt mit Lebensmitteln (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- Positiv geprüft auf die Verträglichkeit im Kontakt mit Lebensmitteln (Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann, Georgsmarienhütte)
- Geprüft und zugelassen nach der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes für den Kaltwasserbereich (elastische Verfugung zwischen keramischen Belägen)
- Geprüft und zugelassen nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 (elastische Verfugung zwischen keramischen Belägen)
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 21 geeignet
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

OTTOSEAL® S 70

LEED®

Das Premium-Naturstein-Silicon



Eigenschaften:

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
- Gewähr – verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- Hohe Kerb- und Reißfestigkeit
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Nicht korrosiv
- Fungizid ausgerüstet
- Auch in „Struktur“-Farben mit steinähnlicher Oberfläche erhältlich
- Auch in „matten“ Farben erhältlich
- Matte Farben trocken abziehen
- Dehnungswert bei 100% (DIN 53504, S3A): 0,5 N/mm²

Anwendungsgebiete:

- Abdichten und Verfugen an Marmor und allen Natursteinen, wie z. B. Sandstein, Quarzit, Granit, Gneis, Porphyrit etc. im Innen- und Außenbereich
- Abdichten von Dehnungsfugen im Wand- und Fassadenbereich
- Bewegungsausgleichendes Kleben von Naturstein auf Metall, z. B. Treppenstufen auf eine Metallkonstruktion
- Abdichten und Verfugen von Marmor-/Naturstein Schwimmbädern, auch von Unterwasserfugen
- Abdichten von lackiertem und emailliertem Glas
- Zur äußeren Spiegelsiegelung in Verbindung mit Naturstein

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 25 LM, bzw. F EXT-INT CC 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- Geprüft nach ISO 16938-1 vom SKZ Würzburg (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- Geprüft nach ASTM C 1248 von DL Laboratories New York (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+9+14+23+25+27+30 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich

OTTOSEAL® S 100**Das Premium-Sanitär-Silicon****Eigenschaften:**

- Acetat vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Fungizid und bakteriostatisch ausgerüstet
- Einzigartige Verarbeitungseigenschaften
- Hervorragend glättbare Oberfläche
- Sehr gute Haftung auf keramischen Untergründen
- Dehnungswert bei 100% (DIN 53504, S3A): 0,3 N/mm²

Anwendungsgebiete:

- Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- Abdichten von Dehnungsfugen im Boden- und Wandbereich
- Kleben und Dichten von Glasbausteinen
- Abdichten von Profilglas (z. B. Profilitverglasung)

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 2: G CC 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenster-technik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm

OTTOSEAL® S 120**Das Premium-Alkoxy-Silicon****Eigenschaften:**

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Ausgezeichnete Frühbeanspruchbarkeit
- Hoch abriebfest und schlierenfrei
- Anstrichverträglich nach DIN 52452 (nicht überstreichbar)
- Klebfreie Oberfläche
- Geruchsarm
- Nicht korrosiv
- Fungizid ausgerüstet
- Verträglich mit PVB-Folien entsprechend den Kriterien der ift-Richtlinie DI-02/1

- Dehnungswert bei 100% (DIN 53504, S3A): 0,4 N/mm²
- Auch in „matten“ Farben erhältlich

Anwendungsgebiete:

- Glasfalzversiegelung an Holzfenstern
- Glas-, Fenster- und Metallbau
- Geeignet für die Verfugung an Glaselementen
- Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc.

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 2: G CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- Geprüft nach DIN 18545, Teil 2, Beanspruchungsgruppe E (Institut für Fenster-technik, Rosenheim)
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18540-F
- Entspricht den Anforderungen der ISO 11600 G 25 LM
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 7+9+10+13+14+19-1+20+22+24+25+27+29 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenster-technik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS
- Deklaration in Baubook Österreich

OTTOSEAL® S 121



Das geruchsarme Premium-Sanitär-Silicon



Eigenschaften:

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Geruchsarm
- Sehr gute Haftung auf keramischen Untergründen
- Fungizid ausgerüstet
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Dehnungswert bei 100% (DIN 53504, S3A): 0,4 N/mm²

Anwendungsgebiete:

- Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc.

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- „Besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“ gemäß Baustoffliste (TOXPROOF) des TÜV Rheinland
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenster-technik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

OTTOSEAL® SilOut

Der Silicon-Entferner



Eigenschaften:

- Thixotrope Paste zur Entfernung von ausgehärteten Silicon-Dicht- und Klebstoffen
- Entfernt Silicon von Holz, Mauerwerk, Putz, Beton, Glas, Porzellan, Metallen und Kunststoffen
- Verträglich mit den verschiedensten Untergründen im Hoch- und Fensterbau sowie im Sanitärbereich
- Führt nach Anwendung zu siliconfreien Oberflächen

Anwendungsgebiete:

- Entfernen von Siliconresten aus Fugen und von verschmutzten Oberflächen

OTTOSEAL® StainEx

Die Marmor- und Naturstein-Entfettungspaste



Eigenschaften:

- Gebrauchsfertige Paste
- Einfache Verarbeitbarkeit
- Bei erfolgreichem Einsatz kann eine aufwendige und teure Sanierung von Natursteinbelägen vermieden werden

Anwendungsgebiete:

- Zur Entfettung von Marmor und Natursteinen, bei denen durch ungeeignete Dichtstoffe Randzonenverfärbungen aufgetreten sind

OTTO Anti-Schimmelspray

Anti-Schimmelspray



Eigenschaften:

- Entfernt zuverlässig und dauerhaft Schimmel, Pilz, Algen und Moos
- Glasuren, Farben, Lacke, Mauerwerk, Kunststoffe und Tapeten werden nicht angegriffen
- Wirkt desinfizierend und beseitigt Gerüche

Anwendungsgebiete:

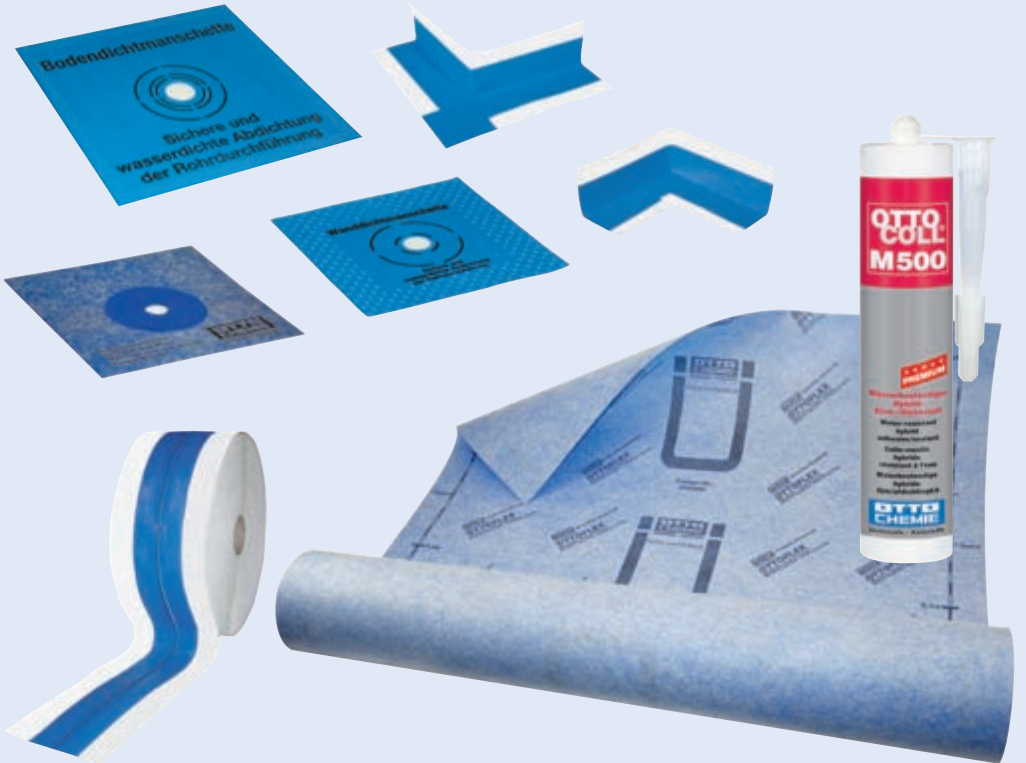
- Zur Untergrundvorbehandlung bei der Sanierung von mit Schimmelpilz befallenen Fugen
- Spezialspray gegen Schimmel-, Pilz-, Moos- und Algenbefall
- Zur Anwendung auf Fliesenfugen, elastischen Fugen und Wänden in Wohnraum, Küche, Bad, Keller, sowie als Schutzmittel für Mauerwerk, Terrassen und Fassaden

Normen und Prüfungen:

- OTTO Anti-Schimmelspray ist nur nach dem deutschen und österreichischen Biozidgesetz gemeldet (Produktart 2, BAuA Reg.-Nr.: N - 12215)
- OTTO Anti-Schimmelspray sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen

OTTOFLEX System

Die flächige Abdichtung im Innen- und Außenbereich unter Fliesen, Platten, keramischen Belägen, Marmor und Naturstein



OTTOCORD PE-B2 Rundschnur

Eigenschaften:

Extrudiertes Hinterfüllmaterial aus Polyethylen (PE). Für die Anwendung im Innen- und Außenbereich. Geschlossenzellig nach DIN 18540. Wasserabweisend. Farbe: grau. Entspricht der Baustoffklasse B2.

Anwendungsgebiete:

Vorfüllen und Vorstopfen von Fugen im Innen- und Außenbereich. Für Ausschreibungen nach DIN 18540.



OTTO Cleaner

Eigenschaften:

Sehr gute Reinigungs- und Entfettungswirkung. Kein Ablüften erforderlich. Trocknet schnell und rückstandsfrei.

Anwendungsgebiete:

Reinigen von Glas, Metallen und einigen Kunststoffen, wie z. B. PVC und Polyester.

Normen und Prüfungen:

Zertifiziert nach GOS



OTTO Primer

Eigenschaften:

Auf OTTO Dichtstoffe speziell abgestimmte Primer.

Anwendungsgebiete:

Verbesserung der Haftung von OTTO Silicon-Dichtstoffen auf den jeweiligen Untergründen.

Normen und Prüfungen:

Zertifiziert nach GOS



OTTO Fugenboy

Glättwerkzeuge aus sehr hochwertigem Kunststoff zur professionellen Fugenausbildung.

3er-Set klein:

5 mm, 8 mm, rund.

3er-Set groß: 11 mm, 14 mm und 17 mm.



OTTO Glättmittel

Eigenschaften:

Hautschonend durch dermatologisch getestete Wirkstoffe. Mit Wasser verdünnbar. Erhält Glanz und Farbe der Dichtstoffoberfläche.

Anwendungsgebiete:

Zum Glätten der Oberfläche von Silicon-, Polyurethan- und Hybrid-Dichtstoffen.

Hinweis:

Für Marmor und andere Natursteine verwenden Sie bitte OTTO Marmor-Silicon-Glättmittel.



OTTO Marmor-Silicon-Glättmittel

Eigenschaften:

Speziell auf empfindliche Marmor- und Natursteinsorten abgestimmt. Reduziert die Gefahr der Glättmittel-Fleckenbildung auf ein Minimum. Hautschonend durch dermatologisch getestete Wirkstoffe. Mit Wasser verdünnbar. Erhält Glanz und Farbe der Dichtstoffoberfläche.

Anwendungsgebiete:

Unverdünnte Anwendung zum Glätten des Naturstein-Silicons OTTOSEAL® S 70.



Handpress-Pistole H37



Strapazierfähige Handpress-Pistole aus hochschlagfestem Kunststoff, sehr leicht. Mit Schiebehülsen-Verschluss, glatter Schubstange und Schiebehülse für 290/300/310 ml Kartuschen. Entspannung erfolgt automatisch.

Handpress-Pistole H 400 (COX)



Handpress-Pistole, Alu-Zylinder. Für bis zu 400 ml Alu-Folienbeutel. Für 290/300/310 ml Kartuschen. Leiterhaken separat lieferbar. Kein Ersatzteilservice

Druckluft-Pistole P 400 Air3 (COX)



Druckluft-Pistole mit ergonomisch gestaltetem Pistolengriff. Alu-Zylinder für bis zu 400 ml Alu-Folienbeutel. Kartuschenverarbeitung nicht möglich.

Druckluft-Pistole P 620 Air3 (COX)



Druckluft-Pistole mit ergonomisch gestaltetem Pistolengriff. Alu-Zylinder für bis zu 620 ml Alu-Folienbeutel. Kartuschenverarbeitung nicht möglich.



Laufende Meter je 300/310 ml-Kartusche

		Fugenbreite [mm]						
		5	7	10	12	15	20	25
Fugentiefe [mm]	5	12	8	6				
	7		6	4	3			
	10			3	2,5	2,0	1,5	
	12				2,1	1,7	1,2	1,0
	15					1,3	1,0	0,8

Laufende Meter je 400 ml-Alu-Folienbeutel

		Fugenbreite [mm]						
		5	7	10	12	15	20	25
Fugentiefe [mm]	5	15	10	8				
	7		8	5	4			
	10			4	3	2,6	2,0	
	12				2,7	2,2	1,6	1,3
	15					1,7	1,3	1,0

Laufende Meter je 580 ml-Alu-Folienbeutel

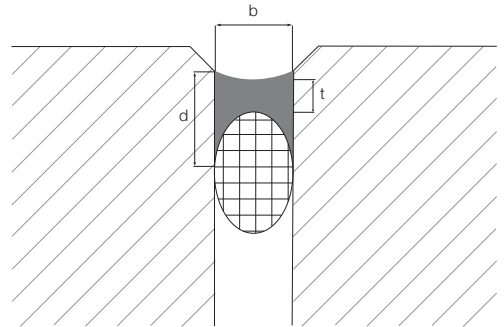
		Fugenbreite [mm]						
		5	7	10	12	15	20	25
Fugentiefe [mm]	5	23	15	11				
	7		11	7	6			
	10			6	5	4	3	
	12				4	3	2,4	2,0
	15					2,5	1,9	1,4

Hinweis: Die Werte sind überschlägig ermittelt und dienen als Anhaltspunkt bei rechteckigen Fugen. Die Fugentiefe ist gemessen bis zur Hinterfüll-Schnur.

Optimale Dimensionierung für eine vorbildliche Fuge

Fugenbreite b im Verhältnis zur Fugentiefe t [mm]					
b	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35
t	8±2	10±2	12±2	15±3	15±3

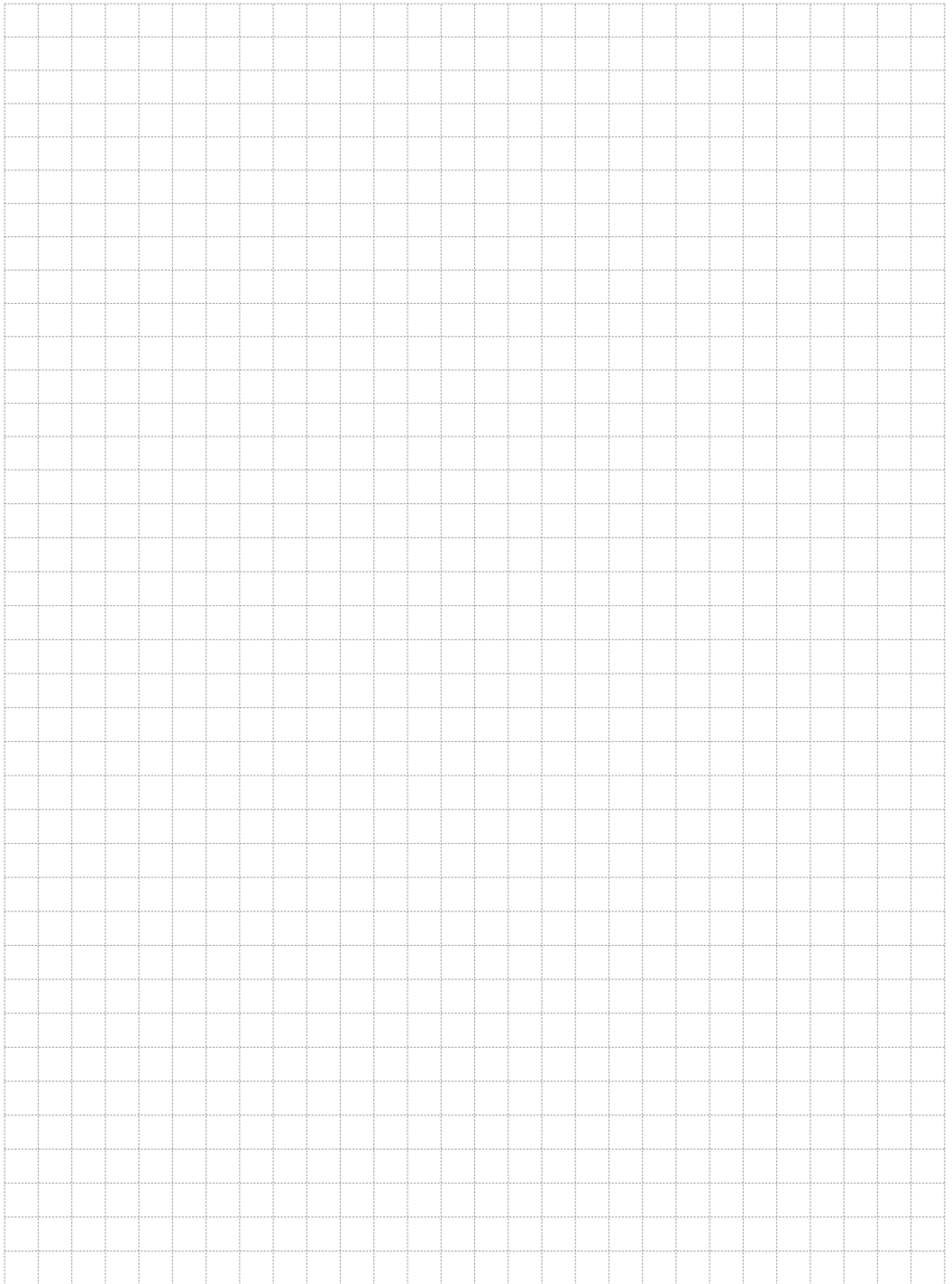
Quelle: Industrieverband Dichtstoffe e.V./HS PR. Weitere Informationen zu Merkblättern des IVD unter www.ivd-ev.de.



Eine gängige Faustformel zur Fugendimensionierung lautet:

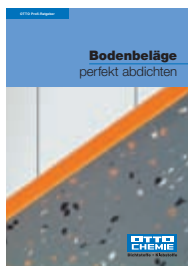
Dichtstoff-Fugentiefe (t) = 0,5 x Fugenbreite (b).

Die Dicke der Fugendichtmasse (d) entspricht 2/3 der Fugenbreite (b).





Art.-Nr. 9999563



Art.-Nr. 9999519



Art.-Nr. 9999562



Art.-Nr. 9999545



Art.-Nr. 9999871



Art.-Nr. 9999552



Art.-Nr. 9999553



Art.-Nr. 9999521



Art.-Nr. 9999577



Art.-Nr. 9999576



Art.-Nr. 9999543



Art.-Nr. 9999541



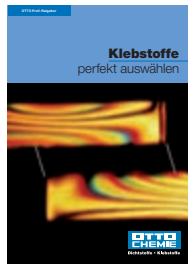
Art.-Nr. 9999540



Art.-Nr. 9999544



Art.-Nr. 9999546



Art.-Nr. 9999751



Art.-Nr. 9999548



Art.-Nr. 9999524



Art.-Nr. 9999526



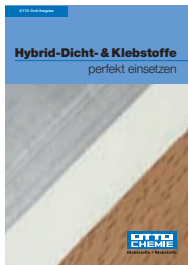
Art.-Nr. 9999525



Art.-Nr. 9999547



Art.-Nr. 9999532



Art.-Nr. 9999750



Art.-Nr. 9999602

OTTO Zentrale

Tel.: 08684-908-0
Fax: 08684-908-539
E-Mail: info@otto-chemie.de

OTTO Anwendungstechnik

Tel.: 08684-908-460
Fax: 08684-908-469
E-Mail: tae@otto-chemie.de

OTTO Auftragsbearbeitung (Bestellungen)

Tel.: 08684-908-310
Fax: 08684-1260 oder 08684-908-319
E-Mail: mab@otto-chemie.de

Ihr kompetenter Fachhändler:

Wir bitten Sie, Ihre Aufträge per Telefax oder per E-Mail zu senden, um eine schnelle und korrekte Abwicklung zu gewährleisten. Vielen Dank!

Hinweis:

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Stand der Drucklegung, siehe Index. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Aufgrund der Vielzahl an Anwendungsfällen und Anwendungsbedingungen für unsere Produkte ist es in jedem Fall erforderlich, dass sämtliche für den jeweiligen Anwendungszweck wichtigen Produkteigenschaften im Vorfeld vom Anwender geprüft und im Praxisbetrieb verifiziert werden. Hierzu sind die Angaben im jeweils aktuellen technischen Datenblatt zu beachten. Diese stehen im Internet unter www.otto-chemie.de zur Verfügung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:



Dichtstoffe • Klebstoffe

Hermann Otto GmbH · Krankenhausstr. 14 · 83413 Fridolfing, DEUTSCHLAND

Tel.: 08684-908-0 · Fax: 08684-1260

E-Mail: info@otto-chemie.de · Internet: www.otto-chemie.de